



Umso bedauerlicher ist es, dass Toyota die Produktion des Supras 1998 mit der Generation Mk IV auslaufen ließ.

Die Firma TRC-Tuning Corporations, beheimatet in bayerischen Ramsau, hat sich seit vielen Jahren der Veredelung der Toyota- und Lexus-Modellpalette verschrieben. Diverse Beispiele von TRC-Umbauten waren – Stammler werden es wissen – bereits im Maximum Tuner zu sehen.

Dieses Mal hat sich der Tuner der dritten Supra-Generation (Produktionscode MA70), unter

Liebhaber auch als „EMMA“ bezeichnet, angenommen. Eigentlich hatte TRC-Tuning seine Zubehör-Palette der GT-Sports-Serie ja bereits zum Abschluss bringen wollen. Dennoch entschied man sich, mit dem Bausatz für den MA70 nochmals einen neuen Karosserie-Kit zu entwickeln, da die Zubehör-Auswahl für dieses Fahrzeug im europäischen Markt bis dato doch sehr „überschaubar“ war. Das Fahrzeug wurde in Kooperation mit der Schweizer-Geschäftsstelle der TRC-Tuning Corporations modifiziert.

TRC-Tuning wählte als Vorbild für den neuen Aerodynamik-Kit deutlich sichtbar die japanischen Drift-Szene. Eine neue Frontstoßstange, eine wuchtige Heckstoßstange sowie tief gezogene Seitenschweller zieren nun die Karosserie des Sportcoupés. Das Mittelteil des dreiteiligen Original-Heckspoilers wurde durch einen zweistufigen Flügel ersetzt, was für eine optimierte Aerodynamik sorgen soll.

Um die Leistung des 7M-GTE-Dreilitermotors etwas zu verbessern brachte man K&N 57i High Performance-Luftfilter in Kombination mit einem großen Blow-Off-Ventil zum Einsatz. Unter der Heckhaube röhrt ein Sport-Endschalldämpfer auf. In den Radhäusern sind die neuen Barracuda Starform Evolution Wheels zu Hause.



# Drift Style: EMMA70

Einer der absoluten Publikumsliebhaber der Import Racer-Szene ist der Toyota Supra. Kein Wunder, steht dieses Modell doch nicht erst seit „The Fast and the Furious“ als Synonym für DEN japanischen Supersportler schlechthin.

